

Schluss mit der ständigen Erreichbarkeit

Aufgaben zum Text

1. Fragen zum Text.

Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

1. Viele Menschen haben das Gefühl, dass ...

- a) sie nie Feierabend haben.
- b) es sie stresst, dass sie jederzeit kontaktiert werden können.
- c) sie häufiger krank sind als früher.

2. Was steht nicht im Text? Stress kann dazu führen, dass ...

- a) psychische Erkrankungen zunehmen.
- b) viele Menschen erwarten, dass ihre Freunde online erreichbar sind.
- c) Menschen nicht zur Arbeit kommen können.

3. Was steht im Text? Was müssen Firmen machen, damit es den Mitarbeitern besser geht?

- a) Es muss verboten werden, dass Mitarbeiter Smartphones am Arbeitsplatz benutzen.
- b) Sie müssen ihre Mitarbeiter über JOMO informieren.
- c) Sie dürfen ihre Mitarbeiter nicht mehr nach Feierabend kontaktieren.

2. Sätze mit „zu“

In welchen Sätzen braucht man die Konjunktionen „um“ oder „statt“, in welchen Sätzen sind sie nicht nötig?

- 1. Viele Menschen haben das Gefühl, (um/statt/-) zu viel Arbeit zu haben.
- 2. Manche Menschen nutzen Smartphones, (um/statt/-) nichts zu verpassen.
- 3. Bei der Befragung haben viele Befragten angegeben, (um/statt/-) nicht zufrieden leben zu können.
- 4. Ich habe an der Umfrage teilgenommen, (um/statt/-) auch einmal meine eigene Meinung sagen zu können.
- 5. Der Angestellte geht jeden Abend früher nach Hause, (um/statt/-) bei seiner Familie zu sein.
- 6. Der Angestellte geht jeden Abend früher nach Hause, (um/statt/-) in der Firma Überstunden zu machen.
- 7. Es scheint ganz einfach zu sein, (um/statt/-) Stress zu verhindern.

3. Formuliert anders.

**Wie kann man die Sätze umschreiben, so dass Nebensätze mit „zu“ entstehen?
Achtung: Manchmal braucht man die Konjunktion „um“ oder „statt“.**

1. Einige Befragte gaben an, dass sie unter Depressionen leiden.
Einige Befragte gaben an, _____.
2. Die Umfrage wurde durchgeführt, damit man mehr über Stress erfährt.
Die Umfrage wurde durchgeführt, _____.
3. Ich mache keine Überstunden, lieber verdiene ich weniger Geld.
_____, verdiene ich lieber weniger Geld.
4. Man kann auch froh darüber sein, dass man nicht bei allem dabei ist.
Man kann auch froh darüber sein, _____.

*Autoren: Marko Langer/Stephanie Schmaus
Redaktion: Raphaela Häuser*